

Das Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit teilt mit:

Bei einem in Baden-Württemberg zur tierärztlichen Untersuchung vorgestellten Hund wurde Tollwut festgestellt. Das Tier war aus Kroatien nach Deutschland verbracht worden. Die klinischen Symptome, wie zunehmende Aggressivität, Speichelfluss, Inappetenz, Tränkeverweigerung und Ataxie waren ausgeprägt. Das Tier war nicht gegen Tollwut geimpft. Die praktizierenden Tierärzte werden um entsprechende Aufmerksamkeit bei Patienten mit entsprechenden Symptomen gebeten, insbesondere, wenn diese aus nicht Tollwut freien Gebieten hierher verbracht wurden.

(Dr. Rolf Teuscher)